

## Sambia - Fotoreise SAMBIA – Luangwa und Zambesi

15 Tage Reise / Teilnehmer



### Highlights:

- Kleine Gruppe mit 6 Teilnehmern
- Deutsche Natur FOTO Reiseleitung
- Pirschfahrten in offenen Allrad-Fahrzeugen
- Bootsfahrten zur Tierbeobachtung

Eine Safari zur intensiven Tierbeobachtung in Begleitung eines Fotoguides. Kurze Fahrstecken erlauben die gesamte Zeit optimal für Pirschfahrten und zum Fotografieren zu nutzen. Dazu sind Sie mit offenen Allradfahrzeugen und mit Booten unterwegs, entlang des Luangwa und auf dem Sambesi.

## Programm

### 1. Tag: Abflug

Individueller Flug nach Sambia am Abend.

### 2. Tag: Lusaka

Sie werden bei der Ankunft am Flughafen erwartet und zur Lodge gefahren. Sie liegt nur wenige Kilometer entfernt in schöner Gartenanlage mit Swimmingpool. Dort können Sie am Vormittag vom Nachtflug ausspannen. Am Nachmittag bereiten Sie sich beim Fotoworkshop mit Walter Günzel auf Ihre Safaritage vor. Sie bekommen eine allgemeine Einführung zum Reiseablauf, Tipps zur Technik sowie Hinweise zur Bildgestaltung und zum kreativen Fotografieren.

Wild Dogs Lodge (-/M/A)

### 3. Tag: Luangwa-Nationalpark (Three Rivers Camp)

Von Lusaka fliegen Sie mit einer kleinen Maschine nach Mfuwe im Luangwa-Tal. In Mfuwe angekommen, werden Sie erwartet und zum Three Rivers Camp gefahren, das abseits der gängigen Pisten direkt am Luangwa-Flußbett liegt. Ganz in Ruhe lässt sich hier die afrikanische Wildnis genießen. Übernachtet wird in komfortabel großen Hauszelten. Auf Wunsch auch in einem jeweils danebenliegenden Hochstand unter einem Moskitonetz mit Blick auf den Sternenhimmel. Nachmittags sind Sie zur ersten Pirschfahrt unterwegs im Gebiet.

Three River Camp (F/M/A)

#### **4. - 5. Tag: Luangwa-Nationalpark (Three Rivers Camp)**

Diese Tage verbringen Sie mit ausgiebigen Pirschfahrten im offenen Geländewagen entlang des Luangwa Flusses, immer auf der Suche nach dem perfekten Fotomotiv. Hier wechseln sich Busch- und Strauchsavannen mit Mopane- und Miombowäldern und ausgetrockneten Seitenarmen des Luagwa Flusses ab. Ein besonderes Erlebnis ist eine Fußsafari, bei der Ihnen der fachkundige Guide interessantes Naturwissen vermittelt und ein unvergessliches Wildlife Erlebnis ermöglicht. Ein Sundowner am Luangwa Ufer mit Blick auf die unzähligen Flusspferde bietet eine Vielzahl von Fotomotiven im Schein der untergehenden Sonne.

Three River Camp (F/M/A)

#### **6. Tag: Luangwa-Nationalpark (Kafunta River Lodge)**

Nach der Morgenpirsch mit anschließendem Brunch fahren Sie zur Kafunta Lodge, die ebenfalls am Luangwa-Fluss liegt. Sie werden sich auch dort sofort wohlfühlen. Die Hauptterrasse der Lodge sowie alle Chalets bieten einen einzigartigen Panoramablick auf den Fluss und den Luangwa-Nationalpark. Von dort können Sie in Ruhe Tierbeobachtungen machen. Immer wieder zieht es Antilopen auf die vorgelagerte Ebene oder an den Fluss. Affen tummeln sich in den umstehenden Baumgruppen, die neugierigen Vögel der Lodge begutachten immer wieder gerne neue Gäste. Wer etwas Entspannung sucht, findet sie im Swimmingpool oder dem Außenbecken mit natürlich heißem Wasser, das aus einer eigenen Quelle gespeist wird. Das Abendessen genießen Sie unter afrikanischem Sternenhimmel mit Blick auf die idyllische Flusslandschaft.

Kafunta River Lodge (F/M/A)

#### **7. - 9. Tag: Luangwa-Nationalpark (Kafunta River Lodge)**

Tägliche Pirschfahrten in den Südluangwa-Nationalpark. Sie führen in die verschiedensten Gebiete des Schutzgebietes, in die Mopanewälder, zu versteckten Lagunen und entlang des Flussufers. Es gibt so viel zu entdecken, dass Sie bereits früh hinaus möchten. Daher werden bereits zum Sonnenaufgang Tee, Kaffee und Gebäck serviert. Auf der anschließenden Morgenpirsch folgen Sie kleinen Pisten und verweilen an Lagunen, um ans Wasser kommende Tiere zu beobachten. Die Ruhe, mit der sich die verschiedenen Tiere am Wasser abwechseln, ist sehr beeindruckend. Ein besonderes Erlebnis ist die Begegnung mit einem Rudel Wildhunde oder die Sichtung eines Leoparden aus nächster Nähe. Wenn die Sonne höher steht und es heiß wird, kehren Sie zum „Brunch“ zurück. Über Mittag können Sie ausruhen oder sich an den Tieren auf der Flussebene vor der Lodge erfreuen. Am Nachmittag haben Sie die Gelegenheit zu einer weiteren Pirschfahrt. Wenn Sie mögen, können Sie diese direkt mit einer Nachtsafari verbinden. Bei dieser werden Sie von einem "Spotter" begleitet, der mit einem Suchscheinwerfer nachtaktive Tiere zeigt. Selbstverständlich ohne sie zu sehr zu stören. Hier hat man die seltene Chance, einen Honigdachs oder Buschbabys mit ihren reflektierenden Augen in den Bäumen zu erleben. Gegen acht Uhr werden Sie zum späten Abendessen zurück sein.

Kafunta River Lodge (F/M/A)

#### **10. Tag: Luangwa-Nationalpark – Lower Zambesi-Nationalpark**

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Mfuwe und starten von dort Ihren Flug zum Jeki-Airfield im Lower-Zambezi-Nationalpark. Der Park am Sambesi-Fluss unterhalb des Kariba-Stausees liegt in einem Gebiet, in dem der Fluss sich stark aufteilt. Die feuchten Lebensräume am Fluss mit vielen Inseln gehen in dichten Mopane-Wald über – ein idealer Lebensraum für die vielen Tiere. *Off sind*

Herden von 100 und mehr Elefanten zu sehen, dazu viele Büffel und Wasserböcke. Löwen und Leoparden sind ebenfalls zahlreich. Nach gemütlicher Siesta sind Sie nachmittags wieder auf Pirschfahrt unterwegs.

Kutali Camp (F/M/A)

### 11. - 13. Tag: Lower Zambesi-Nationalpark

Während der nächsten Tage erleben Sie mit Ihrem professionellen Guides Pirsch- und Bootsfahrten. Neben der hohen Zahl an Elefanten und große Herden von Büffeln und Impalas sind Löwen, Leoparden und Wildhunde hier sehr gut vertreten. Auf einer Nachtsafari hat man die Chance Erdferkel oder Honigdachse zu Gesicht zu bekommen. Eine Bootssafari bietet die beste Möglichkeit, den Sambesi hautnah zu erleben. Die große Vielfalt an Vogelarten und die Chance, schwimmende Elefanten oder trinkende Leoparden zu beobachten, ist ein lohnendes Erlebnis.

Kutali Camp (F/M/A)

### 14. Tag: Lower Zambesi-Nationalpark – Lusaka

Genießen Sie am Vormittag noch einmal die Stimmung im afrikanischen Busch, bevor Sie am Nachmittag via Lusaka heimfliegen.

(F/M/-)

### 15. Tag: Ankunft

## Termine & Preise

Gerne vermitteln wir Ihnen passende Flüge zu tagesaktuellen Preisen ab etwa 1.600 pro Person.

Start	Ende	Preis	EZ	Hinweis
26.07.2024	09.08.2024	8.960 €	720 €	

## Eingeschlossene Leistungen:

- 13 Tage Landprogramm
- 12 Übernachtungen in und permanenten Camps
- 12 Frühstück, 13 Mittagessen, 12 Abendessen
- Alle Transfers
- Alle Eintrittsgebühren
- Exkursionen laut Programm
- Deutsche FOTO-Reiseleitung

## Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Internationale Flüge, die wir Ihnen auf Wunsch im Namen und auf Rechnung der Fluglinien zu tagesaktuell günstigsten Tarifen vermitteln
- Visagebühren

- Getränke und übrige Mahlzeiten
- Optionale Exkursionen
- Reiseversicherungen ggf. mit Ergänzungsschutz Covid-19
- Kosten für eventuelle Corona-Tests
- Persönliche Ausgaben.

## Allgemeine Informationen zum Reiseland

Auswärtiges Amt: Aktuelle Informationen zu Sicherheit, Einreisebestimmungen, Zollvorschriften, Medizin und mehr unter: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit>

**Beste Reisezeit:** Im März ist es warm und grün, der Wasserstand ist gut für Bootsfahrten. Von Mai bis August ist die kühlere Trockenzeit, in der im Juli und August die Tiere gut zu beobachten sind. September und Oktober sind die heißen Trockenmonate mit besten Tierbeobachtungsmöglichkeiten. Im November kann der Regen kommen, es kühlt etwas ab und erlaubt in den ersten zwei Wochen meist noch gute Tierbeobachtungen.

**Einreise:** EU-Bürger und Bürger der Schweiz benötigen für die Einreise nach Sambia ein Visum. Sie können das Visum direkt bei der Einreise gegen Bezahlung erhalten. Besser ist es vorab online zu beantragen unter: [evisa.zambiaimmigration.gov.zm](https://evisa.zambiaimmigration.gov.zm)

**Flugdauer:** 12 - 15 Stunden

**Geld:** Die Landeswährung heißt Kwatscha. 1 ZMW sind 100 Ngwee. USD können in Banken und Wechselstuben problemlos umgetauscht werden. Der EURO hat sich als Zahlungsmittel noch nicht überall durchgesetzt, wird aber in Lodges akzeptiert. American Express, teilweise auch Eurocard, MasterCard, Diners Club und Visa werden in großen Hotels und Restaurant akzeptiert, aber nicht in allen Lodges und Camps.

**Impfungen:** Bei der Einreise direkt aus Europa sind keine Impfungen vorgeschrieben.

**Klima:** In Sambia gibt es drei Jahreszeiten: den kühlen, trockenen Winter von Mai bis August, die heiße Trockenzeit im September und Oktober und die heiße und schwüle Regenzeit von November bis April. Juli ist der kühlsste, Oktober der wärmste Monat.

**Mobiltelefon:** GSM 900. Roaming-Verträge bestehen mit Deutschland, Österreich und der Schweiz, fragen Sie ihren Provider.

**Netzspannung:** Die Netzspannung in den Hotels und Lodges beträgt 220-240 Volt, 50 Hz, und Sie benötigen einen Adapter für das dreipolige Steckersystem.

**Ortszeit:** Während unserer Sommerzeit besteht Zeitgleichheit, während unserer Winterzeit gilt + 1 Stunde.

**Sprache:** Die Amtssprache ist Englisch.

**Sicherheit:** Von unseren örtlichen Kollegen und Reisegästen, die das Land kürzlich bereist haben, liegen uns keine besonderen Hinweise auf Sicherheitsprobleme vor.

Alle Informationen ohne Gewähr.

